Presseinformation

30. Juli 2001

Grenzüberschreitendes Impulszentrum Thayatal – Vranov

Rund 2 Millionen Schilling Förderung bewilligt

Bis Mai 2004 soll das Grenzüberschreitende Impulszentrum (GIZ) Thayatal in Bezug auf die Region Thayatal – Vranov seinen Betrieb aufnehmen. In diesem Zusammenhang hat die NÖ Landesregierung zuletzt im Umlaufwege eine Förderung in der Höhe von 2.062.500,38 Schilling (149.887,75 Euro) bewilligt.

562.500,40 Schilling (40.878,50 Euro) davon stellen einen Zuschuss aus Regionalförderungsmitteln dar, 1.499.999,98 Schilling (109.009,25 Euro) sind EU-Fördermittel über die Gemeinschaftsinitiative INTERREG IIIA Niederösterreich – Tschechien. Insgesamt sind für das als EURO FIT Projekt eingestufte Vorhaben Kosten von 2.999.993,09 Schilling (218.018,00 Euro) vorgesehen.

Neben dem Aufbau einer Kommunikationsebene zwischen den Infozentren Vranov/Uhercice und GIZ Thayatal geht es dabei um die Konzeptionierung einer Reihe gemeinsam erarbeiteter Projektvorschläge:

einen Schlösser- und Burgenverbund mit Raabs, Drosendorf, Uhercice, Riegersburg, Bitov, Vranov,

gemeinsame Aktivitäten des Uhercice Kultursommers, des Raabser Poetenfestes und der Schloss Vranov Operettentage,

die Nutzung historischer Streckenabschnitte der alten Poststrasse zwischen Langau und Slavonice,

eine gemeinsame archäologische Erforschung der Ringwallanlagen Gabertal, Luden, Nonndorf und Vratenin,

eine Verbindung zwischen dem Greenwayradweg und dem Kamp-Thaya-March-Radweg,

die Schaffung eines Familienradweges „Räuberhauptmann Grasl“ von Vratenin nach Drosendorf sowie

gemeinsame Publikationen, Kunsthandwerksgemeinschaften, Kinderaustauschprojekte, internationale Ausstellungen, gemeinsame Großveranstaltungen wie z.B. Thayafeste, einen gemeinsamen Kulturkalender, die Vermarktung regionaler kulinarischer Besonderheiten etc.

Alle geplanten Aktivitäten sind in Kooperation mit den tschechischen Partnern erarbeitet

Amt der Niederösterreichischen Landesregierung
Landesamtsdirektion – Pressedienst
www.noe.gv.at/presse
E-Mail: presse@noel.gv.at
E-Mail: presse@noel.gv.at

worden. Im Herbst 2002 soll das Arbeitspapier eines grenzüberschreitenden kleinregionalen Konzeptes vorliegen. Bis 2004 soll dann die Projekt- und Umsetzungsdokumentation fertiggestellt sein.

Zu diesem Artikel gibt es eine unterstützende Audiodatei. Diese ist zum Download nicht mehr verfügbar. Bitte wenden Sie sich an: presse@noel.gv.at

E-Mail: presse@noel.gv.at